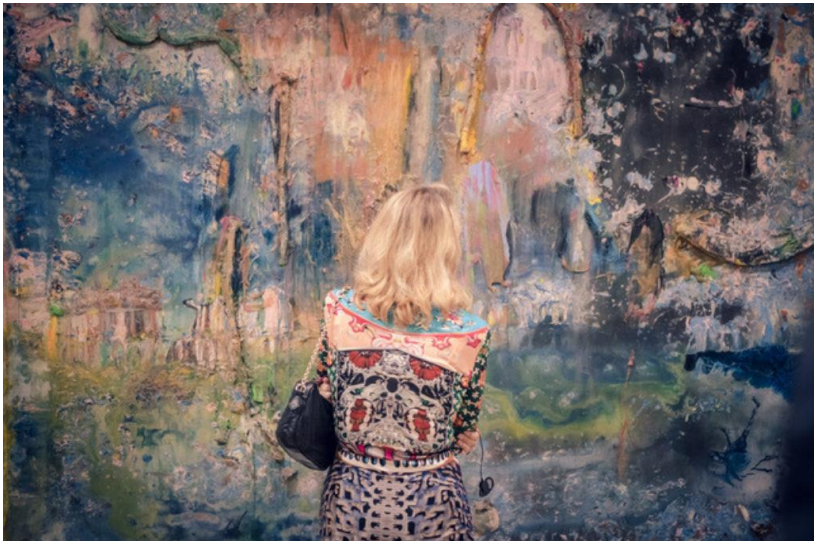


# APH

Akademie für Psychotherapie,  
Psychosomatik und Psychoanalyse  
Hamburg eGmbH

## Semesterprogramm Wintersemester 2019



Liebe KandidatInnen, liebe DozentInnen und Mitglieder

## ***Beginn und Ende des Wintersemesters***

***11. September 2019 – 29. Januar 2020***

Grundsätze für das Wintersemester:

- Seminar-Anmeldungen online bis 01. August 2019
- Seminaranmeldungen sind nur möglich, nach Abgabe der Feedbackbögen
- Kurse mit weniger als 4 TN in der ersten Sitzung fallen aus
- Teilnahmebescheinigungen werden am Semesterende ausgestellt, wenn die Semestergebühr beglichen wurde

## ***Semestereröffnung am Mittwoch, 11. September 2019***

Begrüßung der neuen KandidatInnen, anschließend:  
Vortrag von Theo Piegler – Psychische Infektionen

## ***Semesterabschluss am Mittwoch, 29. Januar 2020***

Verabschiedung der AbsolventInnen, anschließend gibt es einen Fall-Vortrag.

Bitte beachten Sie auch die Vorträge, Seminare und Workshops des Fortbildungsprogramms, die immer interessante und spezielle Themen bieten. Weitere Informationen finden Sie unter [APH-online](#).

Allen KandidatInnen und DozentInnen wünschen wir gutes und fruchtbares Lernen und Lehren und eine gute Zusammenarbeit in diesem Semester.

Dr. Tobias Heinrich

## *Semestereröffnung*

- Semestereröffnung für Erstsemester
- Semestereröffnung Vortrag von Theo Pielger

## *1. Grundlagenseminare*

- Neurosenlehre IV
- Psychoanalytische Entwicklungspsychologie IV
- Psychoanalytische Krankheitslehre IV
- Propädeutik
- Psychosomatik
- Antrag schreiben / Technik der Erstinterviews

## *2. TP Erwachsene & Psychoanalyse Erwachsene*

- Erstinterviewseminare TP/PA
- Fallseminar aKJP/PA
- Fallseminar TP/PA
- Behandlungstechnik TP
- Behandlungstechnik bei Suchterkrankungen TP/PA
- Einführung ins Behandlungspraktikum TP/PA
- Prüfungsvorbereitung TP/PA

## *3. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie*

- Erstinterviewseminare KJP
- Behandlungstechnik KJP
- Säuglingsbeobachtung – Entwicklungspsychologie und Psychotherapie in der frühen Kindheit II
- Fallseminare KJP

#### 4. Vertiefungsseminare

- Die Kassenabrechnung mit dem Elefanten für die APH-Ambulanz
- Laplanche
- Wahrnehmungsschulung des impliziten und prozeduralen Geschehens während des Sprechens über Patienten
- Deutungen in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- Mentalisierung mit Schwerpunkt auf Kindern Gewalt(-phantasien)
- Spiele-Seminar
- Objektbeziehungstheorien
- Fokaltherapie
- Fetischismus
- Emotionen und Gefühle
- Curriculum Narzissmus IV -Intersubjektivität – das narzisstische Paar, - Eitle Liebe - der Hass auf die Liebe
- Transgenerationale Weitergabe schwieriger Affektzustände und von Traumata
- Vertiefung Väter 3.0
- Techniken der Leitung von Psychotherapiegruppen mit Kindern und Jugendlichen
- Traumdeutungs-Konzepte in den unterschiedlichen psychoanalytischen Schulen

#### 5. Seminare der Gemeinsamen Kommission

- APH: Prävention und Rehabilitation
- MBI: Psychopharmakologie inkl. Kinder- und Jugendlichen-Behandlung
- AEMI: Medizinische Grundkenntnisse für Psychologen

#### 6. Weiterbildung Gruppentherapie

- Gruppe und Institution
- Störungsspezifische Gruppenarbeit
- Theorie der Gruppentherapie und –dynamik

#### Semesterabschluss

- mit Vortrag & Come Together

## Weitere Veranstaltungen

- **Vortrag „Fundierte Vielfalt in der psychodynamischen Psychotherapie = Methodenintegration?“**  
Dipl. Psych. Katharina Parisius, Fuldabrück  
Freitag, 25. Oktober 2019 – 20:00 – 22:00 Uhr
- **Vortrag Intersubjektivität und Antwort auf die Anrede des Patienten**  
Herrn Dr. med. W. Kämmerer, Hannover  
Freitag, 15. November 2019 -19:30 – 22:00 Uhr
- **Workshop zum Vortrag – Supervision zum psychodynamischen Fokus**  
Dr. med. W. Kämmerer, Hannover  
Samstag, 16. November 2019 - 09:30 – 14:00 Uhr
- **Fortbildung mit Film im Rahmen der APH**  
"Der Mann der Friseur" (Regisseur Patrice Leconte, 1990, Frankreich)  
Freitag, den 29.11.2019 - 20-22 Uhr

### Weitere Termine:

- 23.10.19 um 20.30 Uhr Dozentenkonferenz
- 05.11.19 um 20.30 Uhr SV-Konferenz TP
- 12.11.19 um 20.30 Uhr SV-Konferenz PA
- 21.11.19 um 20.30 Uhr FB-Konferenz PA

Weitere Informationen zu den Inhalten finden Sie auf der Website der [APH](#).

**Wintersemester 2019**

**Semestereröffnung für Erstsemester**

**Tobias Heinrich**

<b>Zielgruppe</b>	TP KJP PA
<b>Inhalt</b>	Come Together; die Akademieleitung steht für Fragen jeglicher Art zur Verfügung.
<b>Termin</b>	11. September 2019 19:15 – 20:00 Uhr

**Semestereröffnung mit Vortrag: „Psychische Infektionen“**

**Theo Piegler**

<b>Zielgruppe</b>	TP KJP PA
<b>Inhalt</b>	Come Together
<b>Termin</b>	11. September 2019 20:00 – 22:00 Uhr

## 1. Grundlagenseminare

### Neurosenlehre IV

*Karl-Heinz Borns*

<b>Zielgruppe</b>	TP KJP PA
<b>Inhalt</b>	Strukturelle Ich-Störungen
<b>Termine</b>	09. September 2019 16. September 2019 11. November 2019 02. Dezember 2019 13. Januar 2019  jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr

### Psychoanalytische Entwicklungspsychologie IV

*Jörn Koltermann*

<b>Zielgruppe</b>	TP KJP PA
<b>Termine</b>	11. November 2019 18. November 2019 02. Dezember 2019 16. Dezember 2019 13. Januar 2020  jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr

## Psychoanalytische Krankheitslehre IV

**Barbara Hintze-Maurin**

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Termine</b>	30. September 2019 04. November 2019 25. November 2019 06. Dezember 2019 06. Januar 2020  jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr

## Propädeutik

**Isolde de Vries**

<b>Zielgruppe</b>	TP KJP PA
<b>Inhalt</b>	Es werden fünf Seminartermine aus der Perspektive der Therapie für Erwachsene angeboten zu den Themen: Einführung in die psychotherapeutische Praxis und psychodynamische Diagnostik. Weshalb sucht ein Mensch psychotherapeutische Hilfe auf? Welche Leitsymptome stellt der Mensch verbal und nonverbal dar?  Wie können die Symptome und Beschwerden interpretiert werden?  Kontaktaufnahme und Gesprächsführung im Erstinterview Welche psychotherapeutische Haltung will ich einnehmen? Welche Ziele will ich erreichen? Struktur der Anamneseerhebung  5DS und ein Termin Liveanamnese
<b>Termine</b>	23. September 2019



	<p>21. Oktober 2019                  25. November 2019                  20. Januar 2020</p> <p>Termin für Livanamese nach Absprache</p> <p>jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr</p>
--	--

## Psychosomatik

### *Gabriele Ramin*

<b>Zielgruppe</b>	<p>TP                  PA                  KJP</p>
<b>Termine</b>	<p>23. November 2019</p> <p>10:00 – 16:00 Uhr</p>

## Antrag schreiben

### *Jörn Koltermann*

<b>Zielgruppe</b>	<p>TP                  PA                  KJP</p>
<b>Termine</b>	<p>09. November 2019</p> <p>14:00 – 17:00 Uhr</p>

## Technik der Erstinterviews

*Jörn Koltermann*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Termine</b>	11. Januar 2020  14:00 – 17:00 Uhr

2. TP Erwachsene und Psychoanalyse Erwachsene

**Erstinterviewseminar TP/PA (a-b)**

**(a) Heike Folkerts/ Georg Teßmann**

**(b) Ulrich Lorenzen/ Frank Ruwwe**

<b>Zielgruppe</b>	TP PA	
<b>Literatur</b>	Pflichtseminar PA/ TP für AKs im EI-Praktikum, nach Absolvierung der Propädeutik  Dieses Seminar wendet sich an alle TP- & PA-Kandidaten vor dem Vorkolloquium, die nach Absolvierung der Propädeutik mit den Erstinterviews beginnen (wollen). Es werden Erstinterview-Fälle in der Gruppe vorgestellt und besprochen. Ziel ist eine Einführung in die Diagnostik und das Verständnis der unbewussten Dynamik und das Strukturniveau der Patienten, um die Indikation für eine mögliche Behandlung stellen zu können.	
<b>Bemerkung</b>	Zuteilung zum Seminar a oder b erfolgt durch die Geschäftsstelle. Voraussetzung zur Zulassung zum Vorkolloquium: 2 EI-Seminare mit je 100% Anwesenheit <i>oder</i> mind. 3 EI-Seminaren mit je mind. 75% Anwesenheit (i. d. R. 3x6=18 DS) <i>oder</i> mind. 21 DS EI-Seminar in 4 Semestern <i>oder</i> mind. 24 DS EI-Seminar in 5 Semestern.	
<b>Termine</b>	<b>(a)</b>  28. Oktober 2019 04. November 2019 18. November 2019 09. Dezember 2019 16. Dezember 2019 06. Januar 2020 20. Januar 2020 27. Januar 2020 10. Februar 2020  jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr	<b>(b)</b>  09. September 2019 28. Oktober 2019 04. November 2019 18. November 2019 25. November 2019 09. Dezember 2019 16. Dezember 2019 06. Januar 2020 20. Januar 2020  jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr

**Fallseminar aKJP & PA**

*Isolde de Vries/ Karl-Heinz Borns/ Ingolf Freitag*

<b>Zielgruppe</b>	PA
<b>Inhalt</b>	Pflichtseminar PA - für alle AKs im Behandlungspraktikum (nach dem VK) Besprechung laufender Behandlungsfälle und Anregung zur Vertiefung des Verständnisses bewusster und unbewusster Dynamiken des jeweiligen Therapieverlaufes.
<b>Bemerkung</b>	Im Behandlungspraktikum ist der Besuch des Fallseminars obligatorisch (max. 25% Fehlzeit).
<b>Termine</b>	<p>18. September 2019                  25. September 2019                  13. November 2019                  27. November 2019                  04. Dezember 2019                  11. Dezember 2019                  15. Januar 2020                  22. Januar 2020</p> <p>jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr</p>

## Fallseminar TP/PA

*(a) Ingrid Mehner / Birgit Nilsson*

*(b) Klaus Augustin/ Oksana Bruch*

*(c) Michael Klöpfer*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA		
<b>Inhalt</b>	Pflichtseminar TP für alle AKs im Behandlungspraktikum (nach dem VK) Besprechung laufender Behandlungsfälle und Anregung zur Vertiefung des Verständnisses bewusster und unbewusster Dynamiken des jeweiligen Therapieverlaufes.  Das Fallseminar wird aufgeteilt in drei Gruppen bei a), b). Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldeschluss durch die fachliche Leitung.		
<b>Bemerkung</b>	Zuteilung zum Seminar a oder b erfolgt durch die Geschäftsstelle. Parallel bitte Angabe von SupervisorInnen und LehrtherapeutIn per Mail an die Geschäftsstelle. Im Behandlungspraktikum ist der Besuch des Fallseminars obligatorisch (max. 25% Fehlzeit).		
<b>Termine</b>	<b>(a)</b>	<b>(b)</b>	<b>(c)</b>
	24. September 2019 10. Dezember 2019 17. Dezember 2019 07. Januar 2020 21. Januar 2020 28. Januar 2020  jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr	22. Oktober 2019 29. Oktober 2019 05. November 2019 03. Dezember 2019 10. Dezember 2019 07. Januar 2020  jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr	22. Oktober 2019 05. November 2019 26. November 2019 10. Dezember 2019 14. Januar 2020 28. Januar 2020  jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr

**Behandlungstechnik TP/PA – Der Traum als Königsweg zum Unbewussten? - Unterschiedliche psychoanalytische Konzepte der Traumdeutung**

**Arnhold Uhlich**

<b>Zielgruppe</b>	TP PA
<b>Inhalt</b>	<p>Im 5-teiligen Seminar sollen jeweils anfangs an Hand klassischer und neuerer Texte die unterschiedlichen Traumdeutungs-Konzepte vorgestellt werden. (Es wäre schön, wenn Sie – falls nicht längst geschehen – während der Sommerferien Freuds „Traumdeutung“ lesen könnten.) Wer möchte, kann gerne nach Absprache jeweils zu Beginn der Sinare ein Kurzreferat halten, das wir gemeinsam diskutieren können. Anschließend wollen wir in jeder Seminarstunde auch ausreichend Zeit für die Deutungsmöglichkeiten der Träume Ihrer Patienten und ggf. auch von Gegenübertragungsträumen haben.</p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sigmund Freud (1900): Die Traumdeutung, (Studienausgabe Banbd II, 2000</li> <li>- Sigmund Freud: Bemerkungen zur Theorie und Praxis der Traumdeutung (1923) – Aus Schriften zur Behandlungstechnik</li> <li>- Fritz Morgenthaler: Der Traum – Fragmente zur theorie und technik der Traumdeutung (1986)</li> <li>- Gaetano Benedetti: Botschaft der Träume(1998)</li> <li>- Sonderheft Psyche v. 2012 „Der Traum“</li> <li>- Michael Ermann (Hgb.): Träume und Träumen (Lindauer Vorträge, 2014)</li> <li>- Helmwart Hierdeis: Traum und Traumverständnis in der Psychoanalyse (Psychodynamik kompakt 2018)</li> </ul>
<b>Termine</b>	<p>18. September 2019 30. Oktober 2019 06. November 2019 27. November 2019 08. Januar 2020</p> <p>jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr</p>

## Behandlungstechnik bei Suchterkrankungen

*Marén Möhring/ Sybille Hirschberg*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Termine</b>	29. November 2019 17:00 – 20:00 Uhr  15. Februar 2020 10:00 – 17:00 Uhr

## Einführung ins Behandlungspraktikum TP/PA

*Tobias Heinrich*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA
<b>Inhalt</b>	<p>Pflichtseminar PA/ TP/ KJP vor Beginn mit Beginn des EI-Praktikums (2. Semester), bzw. mit Beginn der Praktischen Ausbildung/ Patientenbehandlung</p> <p>Das Seminar soll in die Abläufe der APH-Ambulanz einführen. Es wird auf die APH-internen Materialien eingegangen, die Dokumentationspflicht, Datenschutz und Schweigepflicht. Ausfallhonorarregelungen, Notfallmanagement, Antragsformulare der Gutachterverfahrens.</p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialien/ Leitfaden wird im Seminar übergeben.</li> <li>- Aktuelles Anleitungs-Skript für die Abrechnung mit der Elefant-Software</li> <li>- Elefant-Handbuch (im System unter „Hilfe“)</li> </ul>
<b>Termin</b>	21. September 2019  09:00 – 13:00 Uhr

## Prüfungsvorbereitung TP/PA

*Isolde de Vries/ Marén Möhring*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA
<b>Inhalt</b>	<p><b>Vertiefung TP/ PA - für AKs vor der Prüfung</b></p> <p>Das Seminar richtet sich an Kandidat*innen, die ihren Prüfungsfall unter Prüfungsbedingungen (Approbationsprüfung oder fachbezogene Ärztekammerprüfung) bearbeiten möchten.</p> <p>Voraussetzung ist ein Bericht mit den antragsähnlichen Grundinformationen und ein reflektierender Verlaufsbericht der Behandlung (für Psycholog*innen nach den Regeln des 12 seitigen Prüfungsfallberichtes), der vorab allen Teilnehme*innen und den Seminarleiter*innen (de Vries + N.N.) zur Verfügung gestellt wird, um sich auf die Prüfungssituation vorbereiten zu können.</p> <p>Die Prüfungskommission setzt sich aus den Seminarleiter*innen und zwei Kandidat*Innen zusammen. Damit ist es möglich, die Prüfung aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.</p> <p>Es wird eine Doppelstunde pro Prüfungsfall einberaumt. Der Fall wird kurz vorgestellt, dann werden inhaltliche und theoretische Fragen dazu gestellt. Am Ende wird gemeinsam die Prüfungssituation reflektiert.</p> <p>Gerne können Kandidat*Innen, die noch keinen Prüfungsfall vorbereitet haben, teilnehmen, denn wir brauchen Sie als Zuschauer und Prüfer.</p>
<b>Termine</b>	<p>20. November 2019 11. Dezember 2019</p> <p>jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr</p>



**3. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP tp und aKJP) KJP-**

**Erstinterviewseminar (a-b)**

**(a) Thomas Krömer**

**(b) Mechthild Krämer**

<b>Zielgruppe</b>	KJP	
<b>Inhalt</b>	<p>Pflichtseminar KJP - für AKs im EI - Praktikum, nach Absolvierung der Propädeutik</p> <p>Von allen Seminarteilnehmern wird die Vorstellung eines unter Supervision selbständig durchgeführten Erstinterviews erwartet. Das Erstinterview-Seminar wird in zwei Kurse mit je max. 8 TeilnehmerInnen (1 DS pro KandidatIn) bei a) und b) aufgeteilt. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldung durch die fachliche Leitung.</p>	
<b>Bemerkung</b>	<p>Voraussetzung zur Zulassung zum Vorkolloquium: 2 EI-Seminare mit je 100% Anwesenheit oder mind. 3 EI-Seminaren mit je mind. 75% Anwesenheit (i. d. R. 3x6=18 DS) oder mind. 21 DS EI-Seminar in 4 Semestern oder mind. 24 DS EI-Seminar in 5 Semestern</p>	
<b>Termine</b>	<b>(a)</b>	<b>(b)</b>
	<p>12. September 2019                  26. September 2019                  24. Oktober 2019                  14. November 2019                  28. November 2019                  05. Dezember 2019                  19. Dezember 2019                  16. Januar 2019</p> <p>jeweils von                  20:30 – 22:00 Uhr</p>	<p>17. September 2019                  22. Oktober 2019                  12. November 2019                  26. November 2019                  14. Januar 2020                  28. Januar 2020</p> <p>jeweils von                  20:30 – 22:00 Uhr</p>

**Behandlungstechnik KJP*****Karl-Heinz Borns***

<b>Zielgruppe</b>	KJP
<b>Termine</b>	14. November 2019 28. November 2019 12. Dezember 2019 16. Januar 2020 23. Januar 2020  jeweils von 19:00 – 20:00 Uhr

## Säuglingsbeobachtung – Entwicklungspsychologie und Psychotherapie in der frühen Kindheit II

*Mechthild Krämer*

<b>Zielgruppe</b>	KJP
<b>Inhalt</b>	<p>Feste Gruppe für 2 Jahre, maximal 10 TN - 11 Doppelstunden</p> <p>Das Seminar begleitet das Säuglingsbeobachtungspraktikum, in dem die KandidatInnen regelmäßig jeweils eine Familie nach der Geburt des Kindes bis zu dessen vollendetem 18. Lebensmonat zu Hause besuchen. Die Besuche finden im 1. Lebensjahr einmal wöchentlich statt (50 Minuten), danach 14-tägig. D</p> <p>Im Seminar werden die Beobachtungsstunden in den Gruppen vorgestellt und supervidiert. Dabei fließen sowohl Theorieaspekte der Entwicklungspsychologie als auch die Praxis und Reflektion der "therapeutischen Haltung" ein.</p>
<b>Termine</b>	<p>13. August 2019                  27. August 2019                  17. September 2019                  22. Oktober 2019                  29. Oktober 2019 – 19:00 – 22:00 Uhr                  12. November 2019                  26. November 2019                  14. Januar 2020                  28. Januar 2020                  11. Februar 2020</p> <p>jeweils von                  19:00 – 20:30 Uhr</p>

**Fallseminar (a-b)**

**(a) Ursula Brolund**

**(b) Martina Pott**

<b>Zielgruppe</b>	KJP	
<b>Inhalt</b>	<p>Es werden Psychotherapiefälle der Teilnehmer besprochen und diskutiert. Die Fälle werden abwechselnd von den Teilnehmern vorgestellt.</p> <p>Das Fallseminar wird aufgeteilt in 3 Kurse mit je max. 8 KandidInnen und Terminen in a), b) und c). Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldung durch die fachliche Leitung.</p>	
<b>Bemerkung</b>	<p>Zuteilung erfolgt über die Geschäftsstelle.</p> <p>- Parallel bitte SupervisorInnen &amp; LehrtherapeutIn der Geschäftsstelle mitteilen</p> <p>- Im Behandlungspraktikum ist der Besuch des Fallseminars obligatorisch (max. 25% Fehlzeit).</p>	
<b>Termine</b>	<b>(a)</b>	<b>(b)</b>
	<p>19. September 2019                  24. Oktober 2019                  07. November 2019</p> <p>weitere Termine nach                  Absprache</p> <p>jeweils von                  20:30 – 22:00 Uhr</p>	<p>12. September 2019                  26. September 2019                  24. Oktober 2019                  14. November 2019                  28. November 2019                  05. Dezember 2019                  19. Dezember 2019                  16. Januar 2019</p> <p>jeweils von                  20:30 – 22:00 Uhr</p>

## 4. Vertiefungsseminare

### Die Kassenabrechnung mit dem Elefanten für die APH-Ambulanz

**Arnhild Uhlich**

<b>Zielgruppe</b>	TP KJP PA
<b>Inhalt</b>	<p>Die Kandidaten sollten sich kurz vor dem Zwischen-Kolloquium befinden:</p> <p>Das APH-Abrechnungsprogramm Elefant der Fa. Hasomed“ für Ihre Behandlungsfälle wird vorgestellt und praktisch vorgeführt, um Ihnen den Einstieg in die Ambulanzabrechnung zu erleichtern.</p> <p>Ihren Laptop mit der über die Ambulanz bestellten und bereits vorinstallierte Elefant-Software müssen sie zu diesem Seminar mitbringen, ebenso einen Überweisungsschein Ihres Patienten.</p> <p>In der 1. Doppelstunde werden wir gemeinsam die Patientendaten und Ihre Abrechnungsziffern in die Elefant-Software eingeben und anschließend eine Probeabrechnung durchführen.</p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelles Anleitungs-Skript für die Abrechnung mit der Elefant-Software</li> <li>- Elefant-Handbuch (im System unter „Hilfe“)</li> </ul>
<b>Termin</b>	<p>23. September 2019</p> <p>20:30 – 22:00 Uhr</p>

**La Planche**

*Ulrich Lorenzen/ Frank Ruwwe*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Termine</b>	16. November 2019  10:00 – 14:30 Uhr

**Wahrnehmungsschulung des impliziten und prozeduralen Geschehens während des Sprechens über Patienten**

*Ingrid Mehner*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	Es sollen 20minütige Gespräche von jeweils 2 Teilnehmern über einen Patienten auf Video aufgenommen werden. Die erinnerten Wahrnehmungen der Gruppe zu diesem Gespräch sollen dann mit einzelnen Videosequenzen verglichen werden um implizite Kommunikationsstrukturen mit Vorstellungen über die unbewussten Psychodynamik des besprochenen Patienten zu vergleichen. Die entsprechenden Resonanzprozesse sollen die Wahrnehmungseinstellung gegenüber den wirksamen psychodynamischen Strukturen differenzieren.
<b>Termin</b>	07. Dezember 2019  10:00 – 17:00 Uhr

## Deutungen in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

*Dagmar Lehmhaus*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Termin</b>	08. November 2019  19:00 – 22:00 Uhr

## Mentalisierung mit Schwerpunkt auf Kindern Gewalt (- Fantasien)

*Miriam Haagen*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	Mentalisieren bedeutet, eigenes und fremdes Verhalten in Zusammenhang mit inneren (mental) Zuständen (also Gefühlen, Gedanken, Vorstellungen, Überzeugungen, Wünschen usw.) in Begriffen zu verstehen. Es handelt sich dabei um eine spontan sich einstellende Wahrnehmung. So können wir in der Regel schnell erfassen, ob eine Handlung, die wir beobachten, mit Absicht oder aus Versehen passiert. Die Fähigkeit zu Mentalisieren lernt das Kind im Laufe seiner Kleinkindzeit von seinen engsten Bezugspersonen. Kinder sind für die Entwicklung ihrer Mentalisierungsfähigkeit auf Erwachsene angewiesen. Das Gefühl für das eigene Selbst geht aus der gefühlsmäßigen Bindung zu den ersten Bezugspersonen hervor, wobei die Bindung neben dem Erleben von Schutz und Sicherheit auch das Verstehen eigener und fremder innerer Zustände und außerdem die Ermutigung, neues zu erkunden, bewirkt. Mentalisieren heißt auch, Zweifel zuzulassen,

	<p>wo vermeintliche Gewissheit herrscht. Die Nicht-durchschaubarkeit mentaler Zustände einerseits hinzunehmen und andererseits immer wieder neugierig auf den anderen zuzugehen, bedeutet eine große Herausforderung für Eltern oder Psychotherapeutinnen.</p> <p>In dem Seminar, das sich sowohl an Kinder- und Jugendlichen- wie auch an Erwachsenen- Psychotherapeut*innen richtet, werden Grundlagen des Mentalisierens als zentrale Entwicklungsaufgabe in der Kindheit wie auch als zentrale elterliche Fähigkeit dargestellt.</p> <p>Anwendungen in verschiedenen Psychotherapiesettings werden vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele vorzustellen und zu besprechen.</p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bateman &amp; Fonagy (Hrsg): Handbuch Mentalisieren. Psychosozial-Verlag 2015</li> <li>- Diez Grieser &amp; Müller: Mentalisieren mit Kindern und Jugendlichen. Klett Cotta 2018</li> <li>- Haagen: Mit dem Tod leben. Kohlhammer 2017</li> </ul>
<b>Termine</b>	<p>11. Januar 2019</p> <p>09:30 – 15:15 Uhr</p>



## Spiele-Seminar

*Martina Pott*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	Spiel ist der Beginn jeglicher Form der Kommunikation. Das Kind erkundet dabei die Möglichkeit wie Dinge mit Worten belebt werden können. Wir setzen die Beziehung Kind-Therapeut und deren Besonderheit in den Fokus.
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- D. W. Winnicott: Vom Spiel zur Kreativität</li> <li>- D. W. Winnicott: Die therapeutische Arbeit mit Kindern</li> <li>- W. Mertens: Psychoanalytische Behandlungstechnik</li> <li>- M. Dornes: Die Modernisierung d. Seele</li> </ul>
<b>Termine</b>	<p>01. November 2019 02. November 2019</p> <p>Freitag von 18:00 – 19:30 Uhr Samstag von 10:00 – 15:30 Uhr</p>

## Objektbeziehungstheorien

*Gabriele Leffers*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	<p>Die Objektbeziehungstheorien bilden nach den Triebtheorien die zweite tragende Säule analytischer Theoriebildung. Sie vermitteln Vorstellungen innerpsychischer Verarbeitung und Entwicklung, im Zusammenhang mit realen Beziehungs- und Umwelterfahrungen. Die unbewusste Phantasie spielt hierbei eine zentrale Rolle.</p> <p>Im Seminar sollen Anfänge des objektbeziehungstheoretischen Denkens vermittelt werden (Melanie Klein, Fairbairn, Winnicott), die wichtige Grundlagen bieten und noch heute sehr „modern“ anmuten.</p>

<b>Termin</b>	21. Oktober 2019 25. November 2019 27. Januar 2020  jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr
---------------	---

## Fokaltherapie

*Karl-Heinz Borns*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	An einem fortlaufenden Fall wird eine KZT Fokaltherapie eines KJP-Falles besprochen.  Für AKs KJP im praktischen Teil der Ausbildung.
<b>Termine</b>	28. November 2019 12. Dezember 2019 16. Januar 2020 23. Januar 2020  jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr

## Fetischismus

*Karl-Heinz Borns*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	Mit dem Konzept des Übergangsobjekts nach WINNICOTT nähere ich mich dem Problem des Fetischismus. Die Definition des Fetischismus als Symbol, wie S. FREUD ihn bezeichnete, wird einer kritischen Überprüfung unterzogen. Die Behandlung des Themas in der psychoanalytischen Literatur wird umfassend dargestellt. An einem Fallbeispiel soll das Thema veranschaulicht werden.
<b>Literatur</b>	S. FREUD, „Die Ich-spaltung im Abwehrvorgang“ (1940 >1938<); „Fetischismus“ (1927; Studienausgabe Bd.3) D. W. WINNICOTT, „Übergangsobjekte und Übergangsphänomene“ in: PSYCHE 23, 1969, S. 666-682, Stuttgart, Klett-Cotta
<b>Termin</b>	01. Oktober 2019 29. Oktober 2019 12. November 2019 26. November 2019  Jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr

## Emotionen und Gefühle

*Sabine Sobirey/ Klaus Augustin*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	Wir wollen mit Ihnen den Ansatz von Plassmann einer Psychotherapie der Emotionen diskutieren und praktisch ausprobieren. Plassmann entwickelte eine moderne Ableitung einer Fokussierung auf Emotionen und Gefühle über die Untersuchung der Gegenwartsmomente und eine interessante Betonung der Bedeutung der Emotionsregulierung für die Wirksamkeit psychotherapeutischer Arbeit. Er bietet eine sehr interes-

	sante Zusammenführung von Elementen der modernen relationalen Psychoanalyse der BCPSG, der Systemtheorie, der Ideen von Bion und der Psychotraumatologie.
<b>Termine</b>	17. September 2019 24. September 2019 19. November 2019 03. Dezember 2019  jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr

**Curriculum Narzissmus IV - Intersubjektivität - das narzisstische Paar, - Eitle Liebe - der Hass auf die Liebe**

*Marén Möhring/ Sybille Hirschberg*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Termine</b>	08. November 2019 17:00 – 20:00  25. Januar 2020 10:00 – 17:00 Uhr

**Transgenerationale Weitergabe schwieriger Affektzustände und von Traumata**

*Mediha Baymak-Schuldt*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Termine</b>	17. Januar 2020 18:00 – 21:00 Uhr

	18. Januar 2020 09:30 – 13:00 Uhr
--	--------------------------------------

### Vertiefung Väter 3.0

*Thomas Krömer*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Termine</b>	26. September 2019 19. Dezember 2019  jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr

### Techniken der Leitungen von Psychotherapiegruppen mit Kindern und Jugendlichen

*Beate Mahns*

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	Der Gruppenleiter füllt in einer Gruppenpsychotherapie verschiedene Funktionen aus und muß sich seiner jeweiligen Rolle bewußt werden, um Übertragungsprozesse in und an der Gruppe zu verstehen und ggf. zu lenken. Die Tn lernen anhand von Fallvignetten (bitte selbst welche mitbringen), welche Möglichkeiten der Interventionen sinnvoll erscheinen, um die Gruppe in ihrem Entwicklungsprozess voranzubringen.
<b>Termine</b>	02. Dezember 2019  jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr

**Technik und Praxis der ersten Begegnung mit Scherpunkt  
Kinder- und Jugendliche**

**Beate Mahns**

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	Dieses Seminar vermittelt Grundlagen der Erstinterviewtechnik mit dem besonderen Schwerpunkt auf szenisches Verstehen. (Bitte eigene Vignetten mitbringen) Anhand von theoretischem Textmaterial und praktischen Beispielen soll vermittelt werden, wie man in einer ersten Begegnung zur Hypothesenbildung eines intrapsychischen und eines interpersonellen Konflikts kommt.
<b>Termine</b>	19. September 2019 23. Januar 2019  jeweils 20:30 – 22:00 Uhr

## 5. Seminare der gemeinsamen Kommission

### Prävention und Rehabilitation

**Martin Lindt**

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Inhalt</b>	Im Seminar werden wir diskutieren, ob und wie weit Psychotherapie selbst zu Prävention und Rehabilitation anderer Erkrankungen dienen kann aber auch ob und welche präventiven und rehabilitativen Ansätze für Störungen, denen wir in der Psychotherapie begegnen, in Frage kommen. Dabei kommen wir nicht umhin, uns auch Gedanken zum gesellschaftlich-sozialen und politischen Umfeld unserer Arbeit zu machen.
<b>Termine</b>	30. November 2019  10:00 – 13:00 Uhr

## 6. Weiterbildung Gruppentherapie

### Gruppe und Institution

**Gabriele Ramin**

<b>Zielgruppe</b>	GT
<b>Termine</b>	01. November 2019 18:00 – 21:00 Uhr  02. November 2019 09:30 – ca. 16:30 Uhr (inklusive Supervision)

## Störungsspezifische Gruppenarbeit

*Klaus Augustin/ Heimhild Lappe*

<b>Zielgruppe</b>	GT
<b>Termine</b>	17. Januar 2020 18:00 – 21:00 Uhr  18. Februar 2020 09:30 – ca. 16:30 Uhr (inklusive Supervision)

## Theorie der Gruppentherapie und -dynamik

*Kühn/ Kleinschmidt*

<b>Zielgruppe</b>	GT
<b>Termine</b>	17. April 2020 18:00 – 21:00 Uhr  18. April 2020 09:30 – ca. 16:30 Uhr (inklusive Supervision)

## Semesterabschluss

### Abschlussveranstaltung mit Vortrag

<b>Zielgruppe</b>	TP PA KJP
<b>Termine</b>	29. Januar 2020 20:00 – 22:00 Uhr



## **Anmeldung zu Seminaren im Wintersemester**

Die Anmeldung zu Seminaren für APH-KandidatInnen erfolgt online über den E-Tutor. Bitte melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an und buchen Ihre Seminare. Der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig im E-Tutor bekannt gegeben.

Anmeldezeitraum für Seminare im Wintersemester:

**ab Freischaltung bis 01. August 2019**

## **Fristen**

### **Anmeldefristen**

Bis zum Semesterbeginn haben KandidatInnen der APH Anmeldevorrang. Für Gäste wird für jedes Seminar eine Warteliste in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung geführt. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden freie Seminarplätze an Gäste vergeben. (Für Gäste: Semestergebühr 50,00 € und 20,00 € pro Doppelstunde.)

### **Kündigung oder Beurlaubung/ Teilbeurlaubung**

- Fristen: jeweils 15. Januar / 15. Juli für das folgende Sommer-/ Wintersemester
- Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen müssen fristgerecht bei der Geschäftsstelle beantragt werden und bedürfen der Zustimmung durch die fachliche Leitung. Gebühren bei Beurlaubung bzw. Teilbeurlaubung: siehe Gebührenordnung der APH unter <http://www.aph-online.de/aus-und-weiterbildung-neu/ordnungen-und-verzeichnisse/>

### **Veranstaltungsort der Seminare**

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der APH statt:  
Seewartenstraße 10, Haus 4, 20459 Hamburg

## **Wichtige Hinweise**

HVV-Ermäßigung für Psychologen und Pädagogen in Ausbildung: Seit dem 01. Mai 2006 können KandidatInnen der APH eine ermäßigte Studentenfahrkarte beantragen. Sie benötigen hierzu den Berechtigungsnachweis für Studenten (ST) – erhältlich an den Fahrkartenschaltern –, der von der Geschäftsstelle abgestempelt werden muss. Der Nachweis kann jeweils für ein Jahr ausgestellt werden. Diese Regelung gilt nicht für Ärzte und nicht für approbierte Psychotherapeuten.

<b>Arbeitsgemeinschaft für integrative Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik Hamburg e.V.</b>		
<b>Vorstand</b>		
Dr. med. Isolde de Vries	Dipl.-Psych. Ulrich Lorenzen	Dipl.-Psych. Sybille Hirschberg
<a href="mailto:vorstand@aph-online.de">vorstand@aph-online.de</a>		

<b>Fortbildungsbeirat des Vereins</b>			
Dipl.-Psych. Ulrich Lorenzen (Leitung)	Petra Hänel	Jörn Koltermann	Frank Ruwwe
<a href="mailto:fortbildung@aph-online.de">fortbildung@aph-online.de</a>			

<b>Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik &amp; Psychoanalyse Hamburg, APH gGmbH</b>		
<b>Aus-/ Weiter- bildung</b>	<b>Ambulanz</b>	<b>Fortbildung</b>
Katharina Erven <a href="mailto:geschaeftsstelle@aph-online.de">geschaeftsstelle@aph-online.de</a>	Dörte Schult <a href="mailto:ambulanz@aph-online.de">ambulanz@aph-online.de</a>	Wolfgang Joost <a href="mailto:fortbildung@aph-online.de">fortbildung@aph-online.de</a>
Gemeinsamer Sitz von APH e. V. und APH gGmbH Seewartenstraße 10, Haus 4, 1. OG, 20459 Hamburg		

<b>KandidatensprecherInnen</b>		
<b>TP Erwachsene</b>	<b>PA</b>	<b>KJP</b>
Dilara Birinci Sara Mätzold Theresa Weidland Angelika Salmen	Daniela Baarck Nadia Ramien Christoph Reichardt	Seyda Demirdirek Hauke Matthis Christoph Schürhaus
<a href="mailto:kandidatensprecher@aph-verteiler.de">kandidatensprecher@aph-verteiler.de</a>		

## Vertrauensleute-Gremium der APH

Der Verein wählt regelmäßig ein Gremium fachlich und persönlich geeigneter Vertrauensleute. Diese sind Ansprechpartner für Patient\*innen, Kandidat\*innen und Mitglieder der APH, die für die Bewältigung schwieriger Konflikte im Behandlungs- oder Ausbildungskontext eine neutrale Hilfestellung oder Moderation wünschen oder wegen möglicher Grenzüberschreitungen in Bedrängnis geraten sind. Dritten gegenüber sind die Vertrauensleute grundsätzlich zum Schweigen verpflichtet.

Mitglieder des Vertrauensleute-Gremiums der APH sind derzeit Frau Renate Ammon, Frau Heike Folkerts, Frau Edith Kerbusk-Westerbarkey, Herr Thomas Krömer und Herr Trentmann. Ansprechpartnerin ist Frau Ammon:

Kontaktdaten:

040 46 04 112

Renate\_ammon@web.de

## ***Dozenten, Supervisoren, Lehrtherapeuten***

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Kontaktdaten der Dozenten, Supervisoren und Lehrtherapeuten nicht mehr veröffentlichen. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Webseite und im Forum des E-Tutors.

## ***Bibliothek***

### **Die Bibliothek der APH**

Die Bibliothek der APH umfasst rund 900 Bände und war bis April 2017 in der Bibliothek des Ärztlichen Vereins untergebracht. Nachdem diese am 30. April 2017 geschlossen wurde, bilden die Bände einen Präsenzbestand in den Räumlichkeiten der APH.

### **Weitere Bibliotheken in Hamburg**

Darüber hinaus können KandidatInnen der APH das umfassende Leistungs- und Serviceangebot von der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB) und der Ärztlichen Zentralbibliothek (ÄZB) nutzen. Die Gebühr beträgt jährlich 20,00 Euro berechtigt zur Nutzung der Bibliotheken an staatlichen Hamburger Hochschulen vor Ort.

Für Ihre Literatursuche steht Ihnen der beluga-Katalog zur Verfügung:

<http://www.sub.uni-hamburg.de/bibliotheken/projekte-der-stabi/beluga.html>